

Sitzung vom 21. Mai 1917.

Vorsitzender: Hr. B. Lepsius, Vizepräsident.

Die Protokolle der Gesellschaftssitzung vom 23. April und der Generalversammlung vom 28. April werden genehmigt.

Der Vorsitzende begrüßt sodann Hrn. Prof. H. v. Euler, Stockholm, und teilt der Versammlung mit, daß der Redakteur der »Berichte«, Hr. J. Meisenheimer, mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse ausgezeichnet wurde.

Der Schriftführer verliest den auf S. 758 abgedruckten Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 28. April d. J.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

Mißlin, Dr. E., Zürich;	Haym, Franz, Elberfeld;
Rathsburg, Dr.-Ing. H., Elbing;	Zeller, Dipl.-Ing. Oskar, Charlottenburg.
Schiller, Dr. E., Cöpenick;	

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

Rosenberg, Dr. S., Unter den Linden 35, Berlin (durch A. Hesse und P. Jacobson);

Sabalitschka, Th., Althoffstr. 18, Berlin-Steglitz (durch H. Thoms und H. Michaelis).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

2354. Moeller, J. und Thoms, H., Real-Enzyklopädie der gesamten Pharmazie. 14 Bände. Berlin und Wien 1904—1914.
2355. Thoms, H., Das Pharmazeutische Institut der Universität Berlin. Berlin 1910.

Für die Historische Sammlung sind ferner von Frau Prof. Preuß, geb. Liebermann, gestiftet worden:

65. Lieben-Medaille.
66. Wehrenpennig-Medaille.
67. Winkler-Medaille.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. A. Rosenheim: Neuere Untersuchungen über Heteropolysäuren; nach Versuchen von C. Brauer, J. Jaenicke, M. Pieck. — Vorgetragen vom Verfasser.
2. G. Jander: Tellursäure und Alkalitellurate in ihrem Verhalten als Halbkolloide. — Vorgetragen von Hrn. A. Rosenheim.

Der Vorsitzende:
B. Lepsius.

Der Schriftführer:
F. Mylius.

Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 28. April 1917.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: H. Wichelhaus, O. Antrick, S. Gabriel, B. Lepsius, W. Marckwald, C. A. v. Martius, F. Mylius, A. Rosenheim, A. Stock, W. Traube, sowie der Leiter der Abteilung für chemische Sammel-literatur Hr. P. Jacobson.

13. Auf schriftlichem Wege ist im März der Beschluß gefaßt worden, zur 6. Deutschen Reichsanleihe einen Betrag von Mk. 20000.— aus dem Guthaben der Gesellschaft zu zeichnen.

14. An Stelle des ausscheidenden Mitgliedes der Publikations-Kommission, Hrn. F. Haber, wird Hr. G. Bredig, Karlsruhe, gewählt.

17. Auf Antrag des Generalsekretärs, Hrn. B. Lepsius, beschließt der Vorstand, daß auch im Jahre 1917 den nicht im Heeresdienste stehenden Beamten der Redaktionen, der Geschäftsstelle und der Schatzmeisterei Kriegsteuerungszulagen in Höhe eines Monatsgehalts gewährt werden sollen; die Auszahlung soll in 2 Raten erfolgen: zum 1. Juli und zu Weihnachten.

20. Hr. W. Marckwald berichtet über die aus dem Hellerschen Nachlaß der Bibliothek der Deutschen Chemischen Gesellschaft zugefallenen Büchersammlung. Es wird beschlossen, die für die Bibliothek brauchbaren Bände dieser einzuverleiben und den Rest zu Gunsten der Bibliothek zu verkaufen.

21. Der Vorstand nimmt von einem Schreiben des Schatzmeisters Kenntnis, in dem er auf die Wünsche betreffs Einrichtung eines Postscheckkontos eingeht. Die Beiträge der im deutschen Postgebiete